

# Prävention von Rückenbeschwerden in der stationären Pflege



FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN



**bGw**

Berufsgenossenschaft  
für Gesundheitsdienst  
und Wohlfahrtspflege

# Wir stärken Ihnen den Rücken

## Das Beratungsangebot der BGW zur Prävention von Rückenbeschwerden in der stationären Pflege

Erkrankungen des Bewegungsapparates und der Wirbelsäule machen ein Drittel aller Fehltage in den Betrieben aus. Bei den Beschäftigten in der stationären Kranken- und Altenpflege liegt das Risiko für Rückenbeschwerden oder bandscheibenbedingte Erkrankungen deutlich höher als in anderen Berufsgruppen. Dabei sind Rückenschmerzen kein Berufsrisiko, mit dem sich Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abfinden müssen.

### Komplexe Ursachen – ganzheitliche Lösungen

Die Ursachen für Rückenbeschwerden sind sehr komplex und es gibt kein einheitliches Krankheitsbild. Gezielte und wirkungsvolle

Prävention verlangt daher einen umfassenden, ganzheitlichen Ansatz.

Langfristig können Sie damit die krankheitsbedingten Ausfallzeiten reduzieren und die Motivation und Arbeitszufriedenheit Ihrer Mitarbeiter in den Pflegebereichen steigern. Um Sie dabei zu unterstützen, hat die BGW das Beratungsangebot zur Prävention von Rückenbeschwerden in der stationären Kranken- und Altenpflege entwickelt.

### Unser umfassendes Beratungsangebot

Unser methodischer und qualitätsgesicherter Ansatz zielt primär darauf ab, die Arbeitsbedingungen und die Arbeitsorganisation zu optimieren und damit die Rückenbelastungen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der stationären Pflege wirksam zu verringern.

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir ein passendes Konzept. Professionelle Berater unterstützen Sie in allen Phasen Ihres Projektes.

Jeder Beratungsprozess durchläuft verschiedene Phasen vom Kontrakt bis zum Überprüfen des Ergebnisses. Gern erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot für Ihr Beratungsprojekt.

### Leitfäden zur Prävention

Zwei Leitfäden ergänzen unser ganzheitliches Beratungskonzept – speziell entwickelt für die stationäre Alten- sowie für die Krankenpflege. Darin finden Sie wichtige Aspekte der Gesundheitsförderung und kon-

Unser Angebot	Ihr Vorteil
<b>Starthilfe</b> zur erfolgreichen Projektumsetzung: Information über Inhalte und Verlauf, erforderliche Ressourcen und Kostenaufwand	
<b>Analyse</b> der betrieblichen Gesundheitssituation	
Unterstützung beim <b>Erarbeiten und Umsetzen von Maßnahmen</b>	
<b>Überprüfen</b> des Projekterfolges	

krete Maßnahmen für die Prävention von Rückenbeschwerden.

Die rückengerechten Arbeitsweisen beim Stehen und Sitzen wie beim Bewegen von Patienten sind darin ebenso thematisiert wie organisatorische Aspekte. Welche baulichen, technischen und persönlichen Voraussetzungen können Sie schaffen? Was können Sie in der Arbeits- und Ablauforganisation verbessern und wo sind die Schnittstellen? Und welche Möglichkeiten kann Ihnen ein strategisches Gesundheitsmanagement erschließen?

#### Was kostet das?

Sie haben Interesse an unserem Angebot? Vereinbaren Sie einen kostenlosen Termin zur Erstberatung: Gemeinsam ermitteln wir für Ihren Betrieb das passende Angebot. Dank unserer Rahmenverträge können Sie die Leistungen der BGW-Beratung zu günstigen Konditionen in Anspruch nehmen.



#### BGW

##### Zentrale Präventionsdienste

Bereich Gesundheits- und Mobilitätsmanagement  
Pappelallee 35/37  
22089 Hamburg

Telefon: (040) 202 07 - 960

E-Mail: [gesundheitsmanagement@bgw-online.de](mailto:gesundheitsmanagement@bgw-online.de)

Bitte hier abtrennen ✂

#### Weitere Informationen:

Strategien für die betriebliche Praxis: Unsere Berater informieren Sie gern umfassend zu dem Thema **Prävention von Rückenbeschwerden in der stationären Pflege** – ein Serviceangebot Ihrer Berufsgenossenschaft.

#### Post:

BGW, Zentrale Präventionsdienste  
Bereich Gesundheits- und Mobilitätsmanagement  
Pappelallee 35/37 · 22089 Hamburg

**E-Mail:** [gesundheitsmanagement@bgw-online.de](mailto:gesundheitsmanagement@bgw-online.de)

**Internet:** [www.bgw-online.de](http://www.bgw-online.de)

**Tel.:** (040) 202 07 - 960

**Fax:** (040) 202 07 - 916

Name der Einrichtung	
Straße/Hausnummer	
PLZ	Ort
Name	Vorname Ansprechpartner/-in
Funktion in der Einrichtung	
Telefon	
E-Mail	

## Partner im Denken, Partner im Handeln



*Unsere Berater begleiten Sie in der Startphase des Projektes umfassend.*

Die BGW und Sie – ein starkes Team, wenn es um Strategien und Maßnahmen zur Prävention von Rückenbeschwerden in der stationären Kranken- und Altenpflege geht. Fragen Sie uns: Wir möchten Ihnen den Rücken stärken!

Ist dieses Thema für Ihre Einrichtung interessant? Nehmen Sie gleich Kontakt auf.

Pappelallee 35/37 · 22089 Hamburg · [www.bgw-online.de](http://www.bgw-online.de)



**bgw**

Berufsgenossenschaft  
für Gesundheitsdienst  
und Wohlfahrtspflege



### Für weitere Informationen:

Einfach die Antwortkarte auf der Innenseite ausfüllen und abschicken – per Post oder als Fax an (040) 202 07 - 916

#### **BGW**

Zentrale Präventionsdienste  
Bereich Gesundheits-  
und Mobilitätsmanagement  
Pappelallee 35/37  
22089 Hamburg



**bgw**

Berufsgenossenschaft  
für Gesundheitsdienst  
und Wohlfahrtspflege